



„Propellart“ auf Zeche Königin Elisabeth ist die Jahresausstellung der Schüler und Schülerinnen von Wanda Korfanty-Bednarek (Kleine Malschule) und Eugen Bednarek (Malschule).

Foto: Debus-Gohl

Kunst hat den Dreh raus

Jahresausstellung der Malschulen auf Zeche Königin Elisabeth

Zusammen Kunst erleben, kurz: ZKE. So lautet der Name des soziokulturellen Projektes, dem sich der Frillendorfer Künstler Eugen Bednarek mit zwei Kunstgalerien, zwei Malschulen und einem projektbezogenen Theater verschrieben hat.

VON PETRA DE LANCK

Im Rahmen der Jahreskunstausstellung stellen die große und die kleine Malschule in der Zeche Königin Elisabeth ihre Arbeiten vor.

„Propellart“ - so der Titel der Ausstellung - zeigt eine Mischung aus Propeller und Art - wandelbare Kunstwerke, die aus fünf Teilen bestehen. Je nach „Dreh“ ändern sie ihre Optik. „Das ist meine Erfindung“, erklärt Eugen Bed-

narck. „Die Objekte sind dreidimensional, sie werden bemalt und collagiert.“

Fünf Holz- oder Kartonmodule verschiedener Größe und Form lassen sich mittels schlichter Schrauben-Mechanik zu nahezu unendlich vielen Formen drehen und auf viele verschiedene Arten betrachten.“

Bis zum 7. September

In der Ausstellung sind sie in einer Position zu sehen. Insgesamt werden 90 Exponate von 90 jugendlichen und erwachsenen Schülern in der großen Galerie gezeigt. Dazu kommen noch einmal fast 60 Kunstwerke von Kindern der kleinen Malschule, die Wanda Korfanty-Bednarek leitet.

Seit 18 Jahren gibt es

das soziokulturelle Projekt vor Ort in Frillendorf nun schon. Bednarek und sein Team entwickeln Kunst zu ungewöhnlichen Themen. Auch für Kinder. „Viele Kulturen sind hier bei uns vertreten“, erklärt Eugen Bednarek, „viele Kinder mit Migrationshintergrund.“ Ob es das Thema „Alt werden“ war, das bereits gemeinsam behandelt wurde, oder auch das Projekt „Engel“, aus dem sogar ein Buch entstanden ist, die Ergebnisse können sich sehen lassen.

So auch die Ausstellung „Propellart“, die noch bis zum 7. September in der Zeche Königin Elisabeth, Schacht Emil, Elisabethstraße 31, in Frillendorf montags bis freitags von 16 bis 19 Uhr zu besuchen ist.

Informationen dazu auch im Internet unter: www.projekt-zke.de